

Fortbildung Autismus FBA 2010

Kurs Nr. 09-2010

Pädagogisch-therapeutische Begleitung Jugendlicher und Erwachsener mit autistischer Störung * Seminar * für Eltern und Fachleute

**Dozentinnen: Karin Hensel, Dr. Bärbel Wohlleben
Diplom-Psychologinnen,
Psychologische Psychotherapeutinnen**

Pädagogisch-therapeutische Begleitung autistischer Menschen stellt an die Mitarbeiter/innen in Wohneinrichtungen, Werkstatt oder im Betreuten Einzelwohnen spezielle Anforderungen. Geduld und Frustrationstoleranz sind erforderlich, da die Betroffenen meist wenig affektive Resonanz auf die Person des Betreuers zeigen, die non-verbale Kommunikationssignale wie Mimik und Gestik wenig ausgeprägt sind und persistierende Wiederholungen (Verbal- und Handlungsstereotypen) zum Kontaktprozess mit einem autistischen Menschen gehören. Ein wichtiges Element, unabhängig von dem Setting, in dem sich der Betroffene befindet, stellt die systemische Klient-Umfeldarbeit dar mit Konfliktmanagement, Aufklärung und Vermittlung der grundlegenden Struktur der autistischen Persönlichkeit.

Unabhängig vom Ausprägungsgrad der Störung kann das Förderungsziel nicht „Normalisierung“ sein, sondern es geht darum, den Klienten zu begleiten, mit der Behinderung leben zu lernen, soziale und Handlungskompetenzen in lebenspraktischen Belangen zu verbessern sowie Ängste zu vermindern, Flexibilität zu erhöhen und Identitäts- und Selbstwertgefühl zu stärken. Unabhängig von dem Ausbildungshintergrund des Betreuers erfordert die Arbeit mit autistischen Menschen Methodenflexibilität und eine kreative Gestaltung des pädagogisch-therapeutischen Prozesses, ausgerichtet an der individuellen Lebenssituation des Klienten und dessen spezifischen Erfordernissen. Prinzipien des pädagogisch-therapeutischen Vorgehens werden dargestellt und gemeinsam mit den Teilnehmer/innen auch unter Einbeziehung eigener Fallbeispiele erarbeitet.

Zeit	26. Juni 2010 Sa. 9.30 – 17.00 Uhr
Ort	Berlin
Anmeldefrist	26. Mai 2010

	inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung
Euro 120,—	für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 150,—	für Nichtmitglieder des Bundesverbandes